

Protokoll der 79. Sitzung des Fachbeirats des GBV

Termin: 11.12.2019

Ort: Göttinger Verbundzentrale Tagungsraum Weender Landstraße - Zeit: 10.30 - 15.00 Uhr

Teilnehmer: Torsten Ahlers, Regine Beckmann, Martin Blenkle (Protokoll), Reiner Diedrichs, Kirstin Kemner-Heek, Frank Lindemann, Michael Lörzer, Andreas Richter, Rüdiger Stratmann, Robert Zepf

Vorschlag zur vorläufigen Tagesordnung:

TOP 1 Formalia, Protokoll

Management Summary: ab 2020 sollen von allen FAG-Sitzungen und von der Sitzung des Fachbeirats neben den ausführlichen Protokollen auch jeweilige Management Summaries nach dem Vorbild der FAG LG erstellt werden. Die Management Summaries werden durch die VZG an den Verteiler der Bibliotheksleiter*innen gesendet.

TOP 2 Kurzberichte FAG's, VZG, VL, Koordinierungsausschuss (BSZ-GBV)

FAG-LG: Die letzte Sitzung fand am Rande des LBS-Workshops statt (26.-27-11.2019).

Hauptthema war die ersten FOLIO Tests in Bremen und Kiel

Bremen:

Kickoff ist für den 16.12.19 geplant, eine Testinstanz wurde aufgesetzt. Weitere Infos im Vortrag auf dem LBS-Workshop (siehe TOP 4)

Kiel:

Die Kickoff-Veranstaltung hat Anfang November 2019 stattgefunden. Es wurde eine AG (8-10 Personen) gebildet mit Praktikern aus der Erwerbung, Administratoren sowie Personal aus dem Bereichen Rechnungs- und Finanzsystem. Zusätzlich zu FOLIO wird LAS:eR implementiert, daher besteht hier großes Interesse an der Entwicklung einer LAS.eR-FOLIO-Schnittstelle

Des Weiteren wurden die Planung des LBS-Workshops im Herbst 2020 in Hamburg besprochen, sowie erste Erfahrungen mit der neuen LBS4 Version (2.12.1) auf den Testsystemen ausgetauscht.

FAG-TI: Seit der letzten FBR-Sitzung hat die FAG-TI nicht getagt. Die nächste Sitzung ist für den 16. Januar 2020 geplant.

FAG EI:

Die FAG EI hat am 21. Oktober in Göttingen getagt. Die Hauptthemen waren der Stand der Nacharbeiten in K10plus und ein Teil der Aufgabenpakete, die sich die FAG für die kommenden 1,5 Jahre gesetzt hat. U.a. wurden behandelt:

- Nachweis von Forschungsdaten
 - Es wird angestrebt, Verweise auf Forschungsdaten automatisiert an den zugehörigen Publikationsdaten anzubringen.
- Weitere Standardisierung von Lizenzangaben im K10plus.
 - Verschiedene Bedarfe wurden aus GBV Bibliotheken gemeldet. Das Thema codierter Nachweise wird derzeit auch in der FG Datenformate verbundübergreifend behandelt.
- Projekte zur Verbesserung der inhaltlichen Erschließung in K10plus
 - Mapping Tool Cocoda: Als erster größerer Anwendungsfall mit verbundweitem Nutzen soll für die Weiterentwicklung die Ergänzung fehlender BK Notationen auf Basis von RVK Mappings erprobt werden. Ein Expertenteam aus verschiedenen Bibliothekssparten erarbeitet Anforderungen und Workflows, u.a. zur Qualitätssicherung.
 - Der DA-3 wird auf das Produktionssystem K10plus umgestellt. Anschließend kann das Unterstützungstool GBV weit genutzt werden. Ein Workflow zur sukzessiven Einbindung neuer Bibliotheken wird derzeit erprobt. Eine entsprechende Information wird veröffentlicht.
 - Die FAG EI empfiehlt die Prüfung einer Einbindung von Clusterverfahren wie Culturegraph in K10plus. Das Thema wurde für die ZLV vorgeschlagen.

Übergeordnetes Ziel dieser Aufgaben ist die Homogenisierung, Standardisierung und Qualitätssicherung der Metadaten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Verwendung in Discovery-Systemen und in nachnutzenden Verfahren.

Sehr positiv wurde die Fachtagung "Netzwerk maschinelle Erschließungsverfahren" in der DNB bewertet. Der Austausch von Anforderungen unterschiedlicher Wissenschafts- und IT-Entwicklungsbereiche sollte intensiviert und fortgesetzt werden.

Die FAG EI reicht gemäß des Auftrags aus der letzten Sitzung der Verbundleitung zwei Diskussionsvorlagen ein:

- Bericht und Diskussionsvorlage zum Stand des 3R Projekts
- Diskussionsvorlage zum neuen Inhaltserschließungskonzept der DNB

Ergänzender Hinweis (Herr Blenkle): Dienst zur Verknüpfung von Publikationen und Forschungsdaten¹: <http://www.scholix.org/about> - [Beispiel eines Dokumentes](#) (E-LIB Bremen) mit On-the-fly Anzeige zugehöriger Forschungsdaten. Die Zahl verfügbarer Verknüpfungen ist natürlich noch recht gering. Hier muss zukünftig verstärkt Arbeit investiert werden.

FAG-Fernleihe:

Datenschutz

Das Aufräumen Fernleihkonten wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Anzahl der Fernleihkonten konnte in diesem Prozess von 1 400 000 auf 360 000 reduziert werden.

Verträge zur Auftragsdatenverarbeitung in der Fernleihe zwischen der VZG und den einzelnen Bibliotheken sind möglich, müssen aber nicht zwingend abgeschlossen werden. Verträge zwischen den Verbundzentralen für die verbundübergreifende Fernleihe wird die VZG abschließen.

K10plus und FL

Es besteht ein Problem bei den Fernleihbestellungen auf Dubletten von GBV- und SWB-Bestand, dass die Bestellungen ohne Verfügbarkeitsprüfung zum BSZ geleitet werden. Dort wird dann erst die Verfügbarkeit geprüft und ggfs. erst dann Besteller informiert, dass die Bestellung nicht erfüllt werden kann. Lösung: der BSZ Bestand wird in diesen Fällen ausgeblendet und die Bestellung geht dann auf GBV Bestand.

VZG: Bericht der Verbundleitung wird verschickt.

LBS4 Version 2.12.1 noch unter wahlweise unter Solaris oder Linux. Ab LBS4 Version 2.13 nur noch Betrieb unter Linux. Zusätzlich dazu: LBS-Datenbank zukünftig unter PostgreSQL anstelle von Sybase ab Linux-Version von OCLC zugesagt.

WinIBW und Webclient CCWeb (Freigabe für Arbeit in Frankreich erfolgt). In Holland läuft gerade die Pilotierung mit Pica.

Stand Nacharbeiten K10Plus: siehe Bericht LBS-Workshop

VL: Termin in der VK in Halle 25. - 26.08.2020.

Koordinierungsausschuss (BSZ-GBV):

Protokoll liegt als Entwurf vor

¹ <http://scholexplorer.openaire.eu/#/api>

Strategieworkshop 2019 weiteres Vorgehen:

Die Redaktionsgruppe für das Strategiepapier 2021 - 2025 tagt Anfang Dezember. Mitglieder der Redaktionsgruppe: Torsten Ahlers (MIZ Lüneburg), Anke Berghaus-Sprengel (ULB Halle), Reiner Diedrichs (VZG), Felicitas Hundhausen (UB Osnabrück), Maria Müller (SuUB Bremen), Frank Simon-Ritz (UB Weimar), Robert Zepf (SUB Hamburg)

TOP 3 Workshop Verbundentwicklung HEBIS (Ahlers)

Für den 17.3.: ist in Giessen ein Workshop zur Verbundentwicklung in HEBIS geplant. Herr Ahlers ist als externer Referent zur Situation im GBV eingeladen.

Themen: Abbildung von Heterogenität in den Verbänden, Entwicklungen in der Verbundlandschaft in Deutschland, Stand der Entwicklung von Folio und strategische Planung im GBV.

BW

In BW wurde ein Konsortium für das Nachfolgesystem zu lokalen Systemen gebildet. Das betrifft sowohl die Erarbeitung eines Kriterienkataloges als auch die Erarbeitung eines Finanzierungsmodells. Das BSZ hat den Auftrag die Beschaffung der neuen Lokalsysteme zu organisieren. Der Projektzeitraum ist der 1.12.2019 bis 2022

Top 4 Bericht LBS-Workshop (Stratmann, Kemner-Heek)

- Link zum Programm und allen PPT-Präsentationen:
<https://info.gbv.de/display/ProjLBS/4.+LBS-Workshop+26.-27.11.2019>

Der Workshop wurde gut angenommen. Die Beteiligung war sehr hoch (92 Anmeldungen). Die Teilnahme war nicht auf den GBV beschränkt. Mitarbeiter aus dem Hebis-Verbund, der DNB und OCLC Leiden haben an den Workshop teilgenommen.

Der Rechnungsdatenimport in das LBS-System im PICA-XML-Format steht mit Version 2.12 zur Verfügung. Vorabsprachen mit ausgewählten Lieferanten (Schweizer, Lehmann, Massmann) sind erfolgt.

In der LBS Version 2.13 wird ein neu zu entwickelnder vorgeschalteter Konverter für EU-gerechte Rechnungen (XRechnungen) die Daten vor dem Import der Rechnungsdaten in das PICA XML-Format ACQ-gerecht aufbereiten. Die Daten können sowohl in das ACQ übernommen als auch in das Rechnungssystem der Verwaltung. Zu beachten ist, dass E-Rechnungen nicht weiter bearbeitet werden können. Das ACQ kann aus rechtlichen Gründen nicht als rechnungsführendes System fungieren. Es ist kein Haushaltsüberwachungssystem. Andersherum berücksichtigen die Kassensysteme der Verwaltungen nicht die Anforderungen der Bibliotheken. Damit ist ein Rückspielen der XRechnungen in das LBS-System nur bedingt möglich

Ergänzung (Lindemann): Weiterführende (technische) Informationen zur XRechnung werden von der Freien Hansestadt Bremen unter folgendem Link angeboten:
https://www.xoev.de/die_standards/xrechnung-16828#DL

Das Angebot umfasst auch technische Ressourcen (JAR-Dateien) für unterschiedliche Fragestellungen. Auch Ressourcen für die Validierung und Visualisierung im HTML-Format der XML-Files befinden sich darunter.

Top 5 Bericht K10plus (Diedrichs):

Projekt 3R:

Die Facharbeitsgruppe Erschließung schätzt ein, dass das Toolkit in der vorliegenden Form in der praktischen Katalogisierung nicht eingesetzt werden kann.

7. November Bericht zur BSZ-Kuratoriumssitzung von Herrn Zepf

3R wird kritisch gesehen. Vor der Umsetzung des Projektes sollen die Verbundleitungen des BSZ und des VZG eine Einschätzung zu dem Aufwand und Nutzen des Projektes abgeben. Auf dieser Grundlage ist vorgesehen eine endgültige Entscheidung für bzw gegen 3R zu treffen. Die Mitglieder im Kuratorium werden im Standardisierungsausschuss dafür werben, die Entscheidung für die Umsetzung von 3R aufschieben.

Es ist darüber hinaus zu betrachten, was eine Änderung im Regelwerk an Schulungsaufwand in den Bibliotheken bedeutet im Verhältnis zum Nutzen einer Anpassung von RDA.

eine RDA konforme verbundweite einheitliche Anwendung des Regelwerkes in der Katalogisierung wird als notwendig angesehen.

Für die häufigsten Katalogisierungsfälle soll es einfache, standardisierte Vorgaben geben. Hierzu können z.B. die vorhandenen Katalogisierungshandbücher der Verbünde nachgenutzt werden.

Bericht Verbundleitung

Der Wirtschaftsplan für 2020 wurde bestätigt. Alle notwendigen Erhöhungen des Etats wurden von den Vertretern der Ministerien der Länder genehmigt. Das betrifft auch die benötigten Mittel für die Einführung von Folio.

Die Verbundleitung hat beschlossen, dass FOLIO das künftige Bibliothekssystem des GBV sein wird. Die Evolution für die Auswahl eines neuen Bibliothekssystems ist damit abgeschlossen.

Das BSZ und der GBV haben beschlossen über den Standardisierungsausschuss mit der DNB über das Konzept der Sacherschließung zu verhandeln.

Die Verbundkonferenz findet am 25. und 26. August 2020 statt. Sie wird von der Universitätsbibliothek Halle ausgerichtet.

Koordinierungsausschuss:

die stabile Einspielung von e-books und Zeitschriften in das CBS wurden als das Schwerpunktthema für die Arbeit der beiden Verbundzentralen benannt. Die Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation innerhalb des Verbundes wurden positiv bewertet.

TOP 6 Ziel- und Leistungsvereinbarung:

Der Fachbeirat hat die einzelnen Punkte der Ziel- und Leistungsvereinbarung beraten. Die Änderungsvorschläge der Verbundleitung und des Fachbeirates sind eingearbeitet und farblich gekennzeichnet. Die angepasste Version ist dem Protokoll beigelegt.

Der Fachbeirat stimmt der Ziel- und Leistungsvereinbarung 2020 mit den eingearbeiteten Änderungen zu.

Die angepasste Ziel und Leistungsvereinbarung wird den Vertretern der Verbundleitung mit einer Verschweigefrist von 3 Wochen bereitgestellt.

TOP 7 Verschiedenes:

- Termin für die nächsten zwei Sitzungen:
 - 11 Februar 2020,
 - 22 April 2020
- E-Payment in Niedersachsen, Aufsetzen bzw. Diskussion eines Webshop mit verschiedenen Bezahlmethoden, der auch für die Bezahlung von Bibliotheksleistungen ermöglichen soll erfolgt aktuell beim CCC-Hannover
- Link Resolver: zurzeit werden verschiedene Lösungen in den GBV-Bibliotheken eingesetzt und verschiedene Konzepte diskutiert. Eine Folio-Lösung ist inhaltlich und technisch noch abzustimmen.

Der Fachbeirat befürwortet einen Arbeitskreis "Kulturelles Erbe" zu implementieren.